

Hochwasserentlastung Schifffahrtskanal, Interlaken

Die bestehende Kanalisationsleitung ab Rothornstrasse bis ins Regenbecken Lütcheren am Schifffahrtskanal ist überlastet. Aus diesem Grund wurde auf der Kanalisationsleitung in der Rothornstrasse ein Entlastungsbauwerk erstellt. Die entlastete Wassermenge wird mittels einer neuen Leitung, welche das Bahntrasse unterquert, in den Schifffahrtskanal eingeleitet. An die Hochwasserentlastung wurde auch die neu erstellte Entlastungsleitung Matten angeschlossen.

Infolge der sehr schwierigen geologischen Bodenverhältnisse (Verlandungsbildungen) sowie des sehr hoch liegenden Grundwasserspiegels, erfolgte der Bau der Leitung im Microtunnelingverfahren. Der ca. 145 m lange Vortrieb erfolgte ab Startgrube beim Schifffahrtskanal zur Zielgrube in der Rothornstrasse. Die Zielgrube war kombiniert mit der Baugrube des Entlastungsbauwerkes. Die beiden Baugruben wurden mittels einer geschlossenen Spundwand ausgeführt.

Bauherrschaft

Einwohnergemeinde Interlaken, Bauverwaltung

Bauzeit

November 2011 bis Juni 2012

Gesamtkosten

CHF 3.0 Mio.

Technische Daten

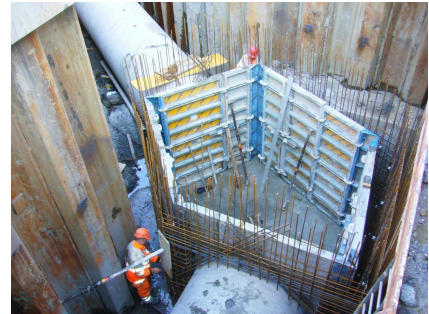
- + Entlastungsmenge: Total 6 m³
- + Eingebaute Rohre: Bewehrte Betonrohre DN 1600 mm mit 18 cm Wandstärke
- + Länge Leitung: ca. 145 m Microtunneling, ca. 15 m offener Graben
- + Startgrube: 9.50 m x 4.00 m, Tiefe ca. 9.00 m
- + Zielgrube/Entlastungsbauwerk: 20.00 m x 3.60 m, Tiefe ca. 6.50 m

Spezielles

- + Bau mittels Microtunneling
- + ganzes Bauwerk befindet sich im Grundwasser (Spundwandabschlüsse mit offener Wasserhaltung)
- + Unterquerung Bahntrasse

Leistungen

+ Ingenieur als Gesamtleiter für Microtunneling
Infrastruktur · Verkehr · Siedlungsentwässerung · Wasserbau · Tragwerke · Deponiebau · Amtliche Vermessung · Geomatik
SIA · VSS · VSA · suisse.ing · IGS · geosuisse · zertifiziert nach ISO 9001



b+d ingenieure ag

Höchhusweg 6 · 3612 Steffisburg

Hobachergässli 1 · 3800 Matten

033 650 80 80 · bd-ing.ch



- + Leitungsbau
- + Tragkonstruktion (inkl. Baugrube und Baugrubensicherung) sowie Vermessung für die SIA-Phasen 31 (Vorprojekt) bis und mit 53 (Inbetriebnahme/Abschluss)